

05. April 2016 - 10:55 Uhr · nachrichten.at/apa · Kultur

Essl Museum stellt Ausstellungsbetrieb ein



Das Essl Museum Bild: (APA/HERBERT PFARRHOFER)

KLOSTERNEUBURG. Das Essl Museum in Klosterneuburg stellt mit 1. Juli 2016 den Ausstellungsbetrieb ein.

Die Finanzierung sei trotz aller Bemühungen nicht mehr möglich, sagte Karlheinz Essl am Dienstag anlässlich der Presseführung zur Schau "Body & Soul", die am Abend eröffnet wird.

Das Museum war aufgrund der finanziellen Probleme der baumax-Kette von Museumsgründer Karlheinz Essl in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Der Unternehmer Hans Peter Haselsteiner hatte sich schließlich über eine Stiftung an der Kunstsammlung Essls beteiligt und einen "sparsameren Museumsbetrieb" angekündigt.

Gelassen reagierte Kulturminister Josef Ostermayer (SPÖ) am Dienstagnachmittag gegenüber ORF und APA auf die Schließungspläne. "Das Wesentliche ist: Die Sammlung, insbesondere jene der Kunst nach 1945, bleibt erhalten und wird auch in Zukunft ausgestellt - wenn auch nicht mehr in Klosterneuburg, sondern im Künstlerhaus in Wien."

Der Sammler und Museumsgründer Karlheinz Essl hatte im Zusammenhang mit gescheiterten Plänen zur gemeinsamen Finanzierung des Museumsbetriebs durch Bund und Land Niederösterreich von einer "Missachtung der österreichischen Kunst" gesprochen. Dem hielt der Minister entgegen, "dass erstens die österreichische Kunst nicht missachtet, sondern in vielfältiger Weise gefördert wird, und dass die Sammlung Essl auch in Zukunft ausgestellt und den Menschen zugänglich gemacht wird".

Das Konzept habe seit längerem vorgesehen, "dass Dr. Haselsteiner das Künstlerhaus saniert und die Kunst nach 1945, der wesentliche Teil der Sammlung Essl, in Zukunft, nach der Sanierung des Künstlerhauses, in Kooperation mit der Albertina ausgestellt werden soll. Die Sammlung bleibt also erhalten."

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Essl-Museum-stellt-Ausstellungsbetrieb-ein;art16,2197165>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung